

# Beschlussvorlage 2019/0691



---

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Rudolf Mitzam

---

Beratung	Datum		
Bau- und Umweltausschuss	17.06.2019	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	25.06.2019	Entscheidung	öffentlich

---

## Betreff

Vorstellung und Billigung des Oberflächenwasserkonzeptes für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Schwand Wochenendhausgebiet

---

## Sachverhalt:

Bei Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens für die Änderung Bebauungsplan Nr. 3 Schwand (von Wochenendhausgebiet in reines Wohngebiet) kam die Forderung des Wasserwirtschafts Nürnberg (WWA) ein Oberflächenentwässerungskonzept zu erstellen.

Das Planungsbüro Wolfrum wurde daher gebeten ein Oberflächenentwässerungskonzept für die angestrebte Bebauungsplanänderung zu erstellen.

Nach der ersten Vorstellung des Oberflächenentwässerungskonzepts gab es diverse Besorgnisse zur Planung und eventueller Umsetzung. Zum einen waren die Baukosten und dadurch entstehenden Umlagen nach Erschließungsbeitragsrecht und Beiträgen zu Entwässerungsanlagen Thema. Aufgabe war es, die Baukosten soweit wie möglich zu verringern um die Belastung der Grundstückseigentümer zu vermindern. Bei verschiedenen Besprechungen mit WWA und beteiligten Grundstückseigentümern wurde auch der hohe Grundwasserstand im Planungsbereich kritisch gesehen. Um noch belastbarere Grundwasserstände zu erhalten, wurden zu den vorhandenen 3 Grundwasserstandmessstellen noch 6 weitere Messstellen eingerichtet. Um ein relevantes Ergebnis zu den sich verändernden Grundwasserständen zu erhalten wurden über einen längeren Zeitraum der jeweilige Wasserstand gemessen und aufgezeichnet.

Große Sorge galt hierbei dem Erhalt der Seerosenweiher. Diesbezüglich wurden vom Planungsbüro zu verschiedenen Zeitpunkten die Wasserspiegelhöhen der Weiheranlagen aufgenommen. Weiterhin wurden von der Verwaltung und dem Planungsbüro auch ein Mitbürger und der Vorbesitzer der Weiher beteiligt, um die Speisung der Weiher zu klären. Es konnte in Erfahrung gebracht werden, dass die Weiher durch Schichtwasser von Nordosten herkommend gespeist werden.

Die Ergebnisse zur o.g. Aufgabenstellung wurden vom Planungsbüro erhoben und eingearbeitet. Im April wurde dem WWA die endgültige Planung abschließend vorgestellt. Vom WWA wurde die vorgelegte Planung bestätigt.

Die Baukosten für die Oberflächenentwässerung berechnen sich nun nach dem für 2019 anzusetzenden Einheitspreisen auf ca. 1.249.389,93 EUR. An Ingenieurleistungen würden 122.685,12 EUR anfallen. Es ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 1.372.075,05 EUR.

Herr Wolfrum wird das Ergebnis der Bearbeitung und die Gesamtplanung in den Gremien vorstellen und erläutern.

Nachdem das Oberflächenwasserkonzept Voraussetzung für die Fortführung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 für Schwand ist, wird empfohlen die nun abschließend überarbeitete Planung zu beschließen.

## Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt den vom Planungsbüro Wolfrum erstellten Planungsentwurf des Oberflächenentwässerungskonzeptes und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung der Oberflächenentwässerung.

**Anlagen:**

Wasserspiegel Seerosenweiher 2

WE\_Gebiet\_NEU\_VAR\_B-LAGEPLAN\_WE\_GEBIET

WSP\_MESSUNG\_SEEROSENTEICHE-Modell